



***Frühe Hilfen des Caritasverbandes  
Iserlohn, Hemer, Menden, Balve, e. V.***

***Jahresbericht  
2022/2023***

## Das Team

### **Frühe Hilfen des Caritasverbandes Iserlohn e. V.**

Karlstr. 15

58636 Iserlohn

[www.fruehauf.org](http://www.fruehauf.org)

[www.nesthilfe.de](http://www.nesthilfe.de)

[www.caritas-iserlohn.de](http://www.caritas-iserlohn.de)

[info@caritas-fruehauf.org](mailto:info@caritas-fruehauf.org)

### **Sema Yilmaz**

Kommissarische Leitung

02371/81 86-873

[s.yilmaz@caritas-iserlohn.de](mailto:s.yilmaz@caritas-iserlohn.de)

### **Vera Bilstein**

0175-1811877

[v.bilstein@caritas-iserlohn.de](mailto:v.bilstein@caritas-iserlohn.de)

### **Vera Buchholz**

0160-3600446

[v.buchholz@caritas-iserlohn.de](mailto:v.buchholz@caritas-iserlohn.de)

### **Giulia Ferraro**

0151-12582778

[g.ferraro@caritas-iserlohn.de](mailto:g.ferraro@caritas-iserlohn.de)

### **Juliane Koch**

0160-91062975

[j.koch@caritas-iserlohn.de](mailto:j.koch@caritas-iserlohn.de)

### **Angela Lagona**

02371/81 86-874

[a.lagona@caritas-iserlohn.de](mailto:a.lagona@caritas-iserlohn.de)

### **Nina Dröge**

0151-74598557

[n.dröge@caritas-iserlohn.de](mailto:n.dröge@caritas-iserlohn.de)

### **Kerstin Freudenreich**

0151-21279609

[k.freudenreich@caritas-iserlohn.de](mailto:k.freudenreich@caritas-iserlohn.de)

**Träger:**

**Caritasverband Iserlohn, Hemer, Menden, Balve e.V.**

## Einleitung

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in diesem Jahresbericht rücken wir neben den Daten, Zahlen und personellen Entwicklungen das Thema Resilienz in den Fokus. Die Bedeutung dieser Eigenschaft im Leben jedes einzelnen ist essentiell, besonders in Zeiten globaler und lokaler Veränderungen. Die Fähigkeit, Belastungen zu bewältigen und sich an neue Gegebenheiten anzupassen, spielt eine zentrale Rolle für das individuelle Wohlbefinden.

Im weiteren Verlauf erläutern wir, wie unsere Dienste und Angebote durch gezielte Ressourcen und Unterstützung die Resilienzfähigkeit unserer Besucher\*innen stärken können.

## Personelle Veränderungen und Fortbildungen

### Im Jahr 2022:

- Frau Meding begrüßten wir im Januar als neue Kollegin.
- Seit April bereichert Frau Ferraro das Team.
- Im August verabschiedete sich unsere Leitung Frau Lagona in den Mutterschutz. Wir wünschen ihr alles Gute und freuen uns auf ihre Rückkehr.
- Frau Yilmaz übernahm ab September offiziell die Stelle als kommissarische Leitung des Dienstes Frühe Hilfen.
- Frau Siedhoff-Demir kehrte im Juli aus ihrer Elternzeit zurück.
- Frau Kaylant kehrte im August nach einem langen krankheitsbedingten Ausfall in den Dienst zurück.
- Frau Goreski kam im September dazu.
- Im Oktober begrüßten wir Frau Koch als neue Kollegin.

### Im Jahr 2023:

- Im ersten Halbjahr des Jahres verließen die Kolleginnen Frau Goreski, Frau Meding, Frau Siedhoff-Demir und Frau Kaylant den Dienst. Diese Veränderungen spiegeln nicht nur konzeptionelle Anpassungen wider, sondern auch die natürliche Dynamik, wenn Menschen neue Wege einschlagen. An dieser Stelle möchten wir unsere Wertschätzung für ihre Zusammenarbeit ausdrücken und ihnen alles Gute und viel Erfolg in ihren zukünftigen Unternehmungen wünschen.
- Frau Buchholz unterstützt das Team seit Mai als neues Mitglied.
- Frau Lagona steht dem Team seit November während ihrer Elternzeit im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung tatkräftig zur Seite.

Die personellen Veränderungen spiegeln unsere kontinuierlichen Anpassungen an konzeptionelle Entwicklungen und die natürlichen Dynamiken wider.

## Die Bedeutung von Resilienz

In diesem Jahresbericht lenken wir den Blick auf die Bedeutung von Resilienz, angesichts großer Verunsicherungen durch lokale und globale Veränderungen. Die Herausforderungen der jüngsten Vergangenheit, darunter auch die Pandemie, verdeutlichen die Wichtigkeit der Fähigkeit zur Resilienz, um in unsicheren Zeiten widerstandsfähig zu bleiben.

Was ist Resilienz und wie zeichnet sie sich aus?

Resilienz (*resilire = lat. zurückspringen od. abprallen*) bezeichnet die Fähigkeit eines Individuums, schwierige Lebenssituationen, Krisen oder belastende Ereignisse erfolgreich zu bewältigen und gestärkt daraus hervorzugehen. Es umfasst psychische Widerstandsfähigkeit, Anpassungsfähigkeit und die Fähigkeit, sich selbst zu regulieren.

In einem sozialen Kontext bezieht sich Resilienz auf die Widerstandsfähigkeit von Gruppen, Familien oder Gemeinschaften gegenüber Herausforderungen und Stressoren.

Resilienz prägt maßgeblich die individuelle und familiäre Entwicklung, insbesondere in der Kindheit. Positive familiäre Umgebungen, klare Strukturen und angemessene Reaktionen auf Herausforderungen sind dabei Schlüsselfaktoren. In Zeiten von Veränderung und Unsicherheit gewinnt Resilienz weiter an Bedeutung, da sie es ermöglicht, flexibel auf neue Umstände zu reagieren.

Der Früh aufsuchende niederschwellige Familiendienst spielt in diesem Kontext eine entscheidende Rolle. Durch gezielte Unterstützungsmaßnahmen und enge Zusammenarbeit mit Familien in den frühesten Entwicklungsphasen, fördert der Dienst die elterlichen Kompetenzen und schafft eine Grundlage für die Resilienz von Kindern und Familien.

Das Familienbüro-Iserlohn ergänzt diese Bemühungen, indem es aktiv zur Stärkung der Resilienzfähigkeit von Eltern, Kindern und Familien beiträgt. Durch gezielte Unterstützungsmaßnahmen und Programme fördert es die elterlichen Kompetenzen, schafft Räume für den Austausch von Familien untereinander und bietet präventive Angebote zur frühzeitigen Identifikation von Belastungen.

Die Arbeit beider Fachbereiche zielt darauf ab, ein unterstützendes Netzwerk aufzubauen, in dem Familien Ressourcen teilen, voneinander lernen und sich gegenseitig stärken. Durch gezielte Bildungsangebote und Workshops werden Eltern in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt und Familien erhalten Werkzeuge, um die Resilienzfähigkeit ihrer Kinder zu fördern.

Insgesamt tragen der Früh aufsuchende Familiendienst, FrühAuf und das Familienbüro-Iserlohn dazu bei, Resilienz auf lokaler Ebene zu fördern und Familien zu unterstützen, in Zeiten von Veränderungen und Unsicherheiten resilient zu bleiben.

## Entwicklung des Dienstes

Die statistischen Daten dieses Sachberichts sind vor dem Hintergrund der Dienstumstrukturierung im Jahr 2021 zu bewerten, weshalb nicht alle Zahlen direkt mit den Vorjahreswerten vergleichbar sind.

In den Jahren 2022 und 2023 wurde intensiv an der Verbesserung der Struktur und Prozessqualität im Rahmen der konzeptionellen Veränderungen des Dienstes gearbeitet.

Krankheitsbedingte Ausfälle erstreckten sich über die Jahre 2022 und 2023, wobei die langanhaltende Präsenz dieser Ausfälle eine anhaltende Herausforderung darstellte. Im Jahr 2023 wurden wir weiterhin mit personellen Engpässen konfrontiert, da nicht alle Positionen zeitnah besetzt werden konnten. Diese Umstände beeinträchtigten nachhaltig die tägliche Arbeit und führten zu einer Reduzierung der aufsuchenden Betreuung von Familien durch unseren Dienst „FrühAuf“.

Der Lotsendienst konnte aufgrund umfangreicher klinikinterner Umstrukturierungen, wie dem Trägerwechsel, in der Geburtsklinik nicht realisiert werden. Die Hoffnung liegt nun darauf, dass nach einer Stabilisierungsphase erneute Gespräche über die Implementierung des Lotsendienstes möglich sein werden.

Um unsere Angebote den tatsächlichen Bedarfen der Familien anzupassen, haben wir im Jahr 2023 unsere Angebote im Familienbüro erweitert. Neue Angebote wie eine zusätzliche Eltern-Kind-Gruppe, die Spielgruppe Mini, das BabyCafé sowie die griffbereitMINI- Gruppe in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum Märkischer Kreis wurden eingeführt.

Im Dezember 2023 wurde der Kooperationsvertrag mit der Justizvollzugsanstalt Iserlohn Drüpplingsen aufgrund des bevorstehenden Abrisses und der Umverteilung der Inhaftierten aufgelöst. Wir möchten uns herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

## Bestehende Angebote des Dienstes Frühe Hilfen

- Niederschwellig aufsuchende Familienhilfe, FrühAuf
- Familienbüro-Iserlohn
- Nesthilfe

## Angebote ab 2022 im Familienbüro-Iserlohn

- Einzelberatungen
- Eltern-Kind-Frühstück
- Telefonberatungen
- Offene Tür
- Offene Tür an jedem dritten Samstag im Monat

- Infoveranstaltungen
- Eltern-Kind-Gruppe Maxi ab 18 Monate
- Babygruppe

### Angebote ab 2023 im Familienbüro-Iserlohn

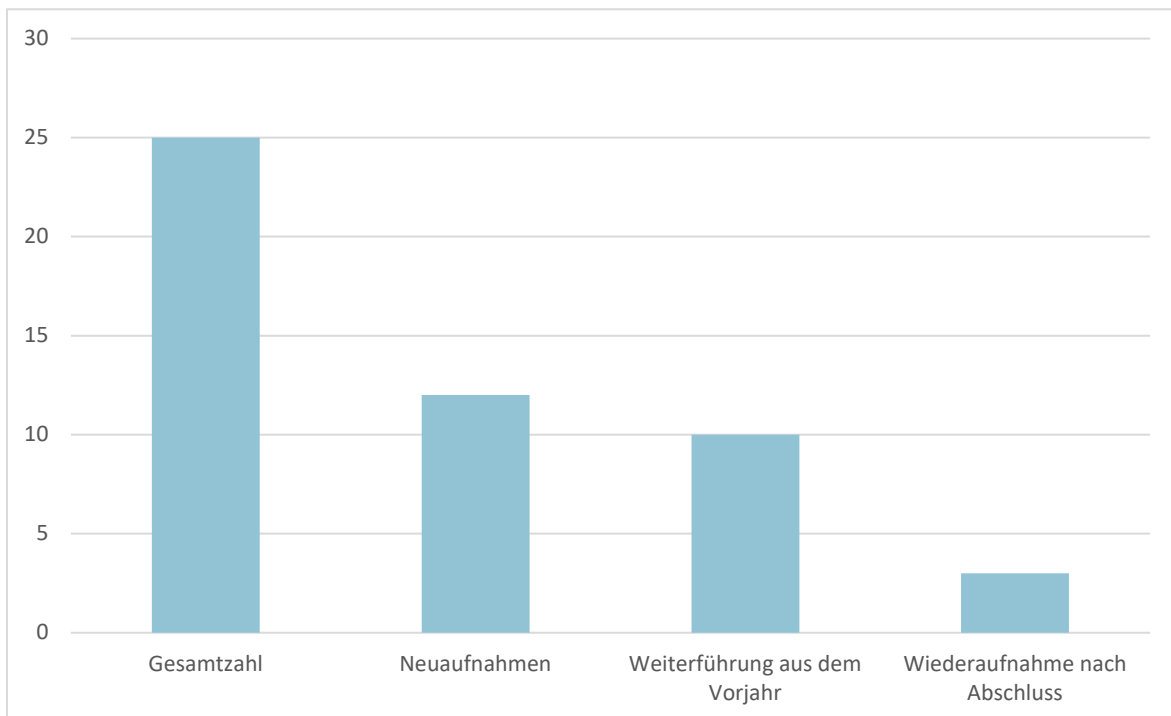
- **Eltern-Kind-Gruppe Mini (ab 12 Monate)**  
Ab Januar 2023 haben wir aufgrund der starken Nachfrage unser Eltern-Kind-Gruppenangebot erweitert.
- **BabyCafé**  
Seit Februar bieten wir ein zusätzliches BabyCafé an. Dieses Café ist nicht nur ein Ort der Begegnung, sondern auch eine Plattform für Eltern mit Neugeborenen bis zum Eintritt ins Kleinkindalter. Themen wie Stillen, Flaschenkost, Beikost, Ernährung am Familientisch, Pflege, Handling, entwicklungsbegleitende Beschäftigung, Schlaf sowie Informationen rund um die Versorgung im ersten Lebensjahr stehen im Fokus. Das Angebot ist offen und niederschwellig, ohne Voranmeldung. Eltern können flexibel während der Cafézeit erscheinen.
- **griffbereitMINI**  
Seit September kooperieren wir mit dem Kommunalen Integrationszentrum Märkischer Kreis und bieten das griffbereitMINI Programm an. Dieses Angebot richtet sich an mehrsprachige Familien mit Babys bis zum 1. Lebensjahr, fokussiert auf ganzheitliche Sprachbildung. Die Elternbegleiterin und unsere Fachkraft geben wertvolle Informationen und Tipps, um eine starke Sprachbasis für das Kind zu schaffen.
- **Erweiterung der Öffnungszeiten**  
Um die Gruppenangebote besser integrieren zu können, haben wir im Januar die Öffnungszeiten erweitert und öffnen dienstags und freitags jeweils eine Stunde früher.  
Dienstag und Freitag von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

### Darstellung und Auswertung der Statistik Früh Auf

Mit den folgenden Tabellen, Zahlen und Grafiken möchten wir Ihnen einen Überblick über die Inanspruchnahme unserer Angebote in den Jahren 2022/2023 geben. Es ist zu beachten, dass die Anzahl der betreuten Familien nicht mit den Vorjahren verglichen werden kann, da keine Hilfe zur Erziehung (HzE) mehr durchgeführt wurde und somit Familien ausschließlich niederschwellig betreut wurden. Im ersten Teil präsentieren wir die Daten für den Dienst FrühAuf, und im zweiten Teil finden Sie die Daten für das Familienbüro-Iserlohn. Bei der Auswertung der Daten für das Familienbüro sollte beachtet werden, dass das Familienbüro am 31.03.2022 eröffnet wurde. Daher können die Zahlen des Jahres 2022 nicht direkt mit den Daten aus 2023 in Relation gesetzt werden.

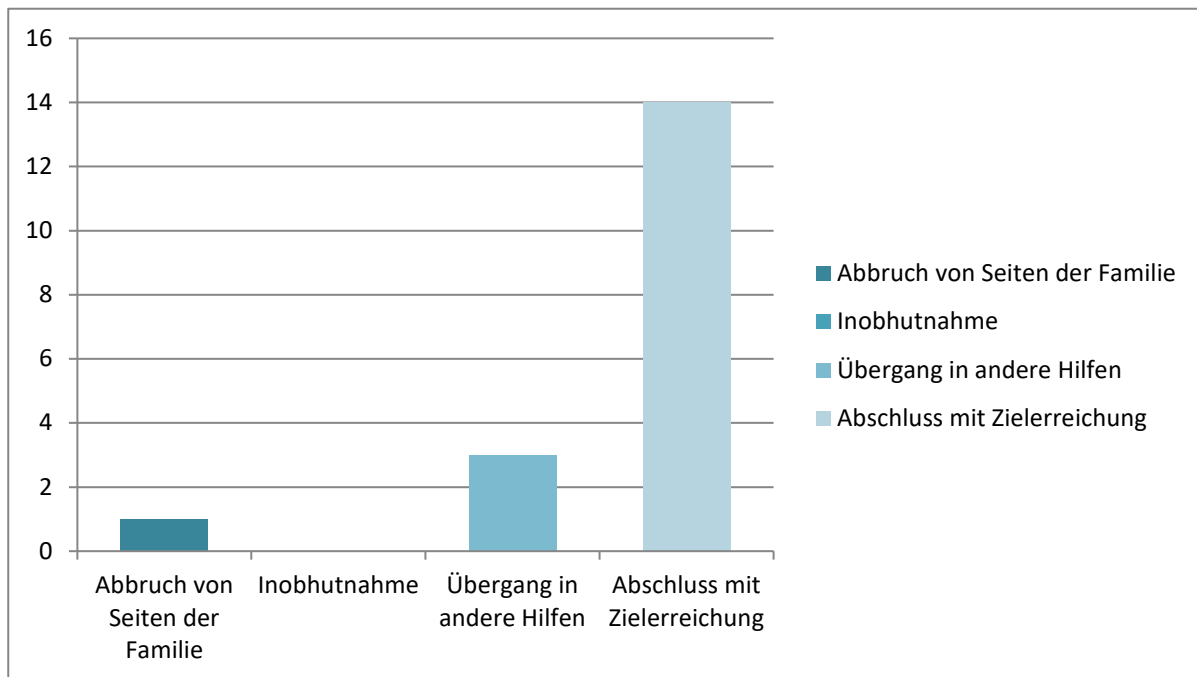
Gesamtzahl der betreuten Familien	2020	2021	2022	2023
FrühAuf	61	42	34	25

### Anzahl der betreuten Familien 2023



	2020	2021	2022	2023
Gesamtzahl der betreuten Familien	61	42	34	25
Neuaufnahmen	30	21	20	12
Weiterführung aus dem Vorjahr	29	16	11	10
Wiederaufnahme nach Abschluss	2	5	3	3

### Im Jahr 2023 beendete Betreuungen



	2020	2021	2022	2023
Gesamtzahl	32	42	34	25
Abbruch von Seiten der Familie	2	0	0	1
Inobhutnahme	0	0	0	0
Übergang in andere Hilfen	5	9	1	3
Abschluss und Zielerreichung	25	12	23	14

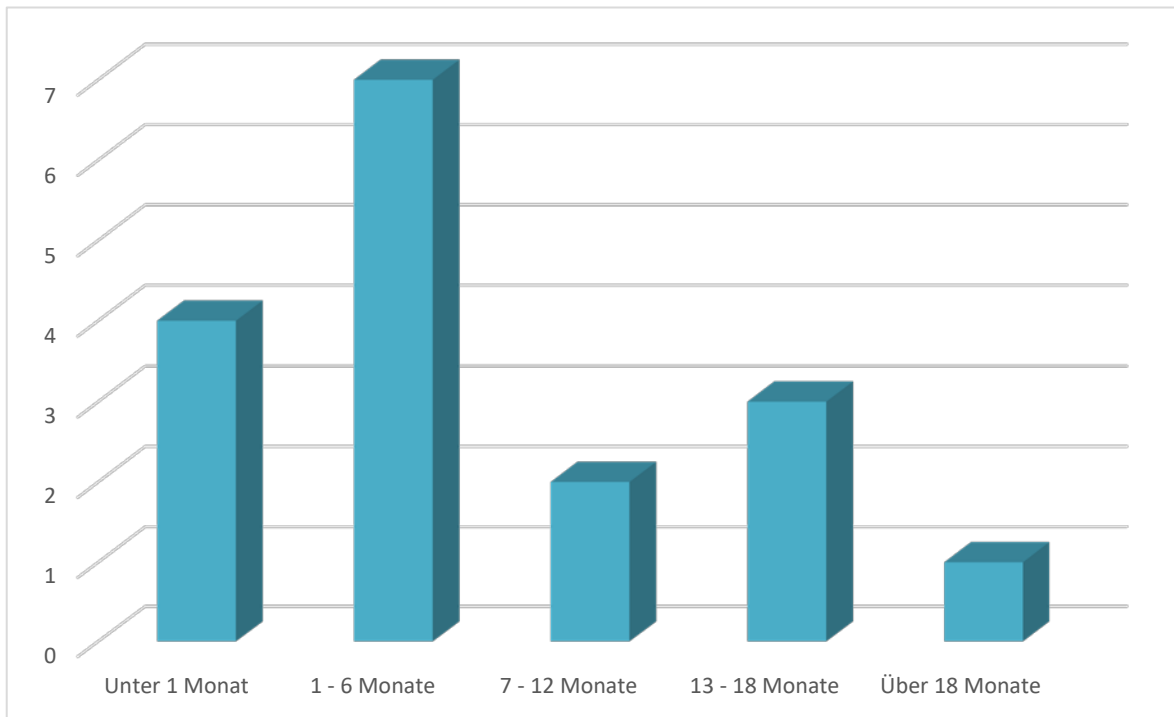
Wie in den vergangenen Jahren konnten auch im Berichtsjahr die meisten Betreuungen mit Zielerreichung abgeschlossen werden.

3 betreute Familien sind in andere Hilfen übergegangen.

In einem Fall wurde die Hilfe seitens der Familie abgebrochen.



**Dauer der Betreuung 2023**

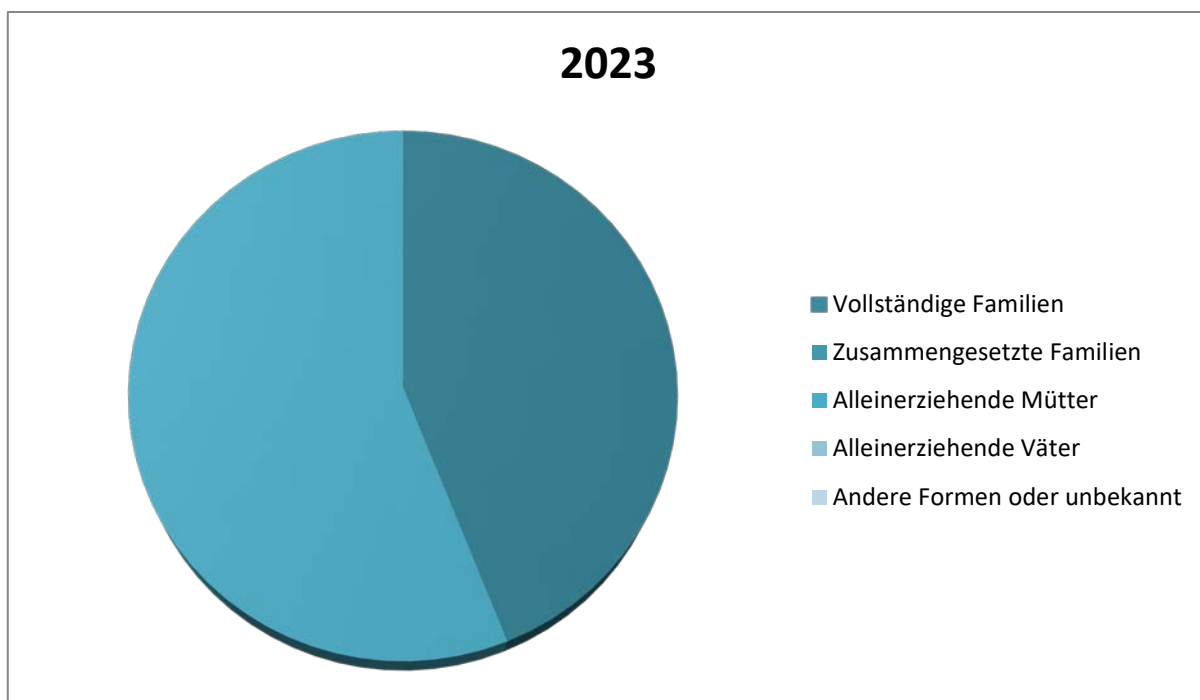


	<b>2022</b>	<b>2023</b>
unter 1 Monat	3	4
1 - 6 Monate	2	7
7 - 12 Monate	9	2
13 - 18 Monate	10	3
über 18 Monate	0	1

Die Dauer der Betreuung liegt im Berichtsjahr schwerpunktmäßig zwischen 1 bis 6 Monaten.

Im Jahr 2022 betrug die Betreuungsdauer mehrheitlich bei mehr als 12 Monaten.

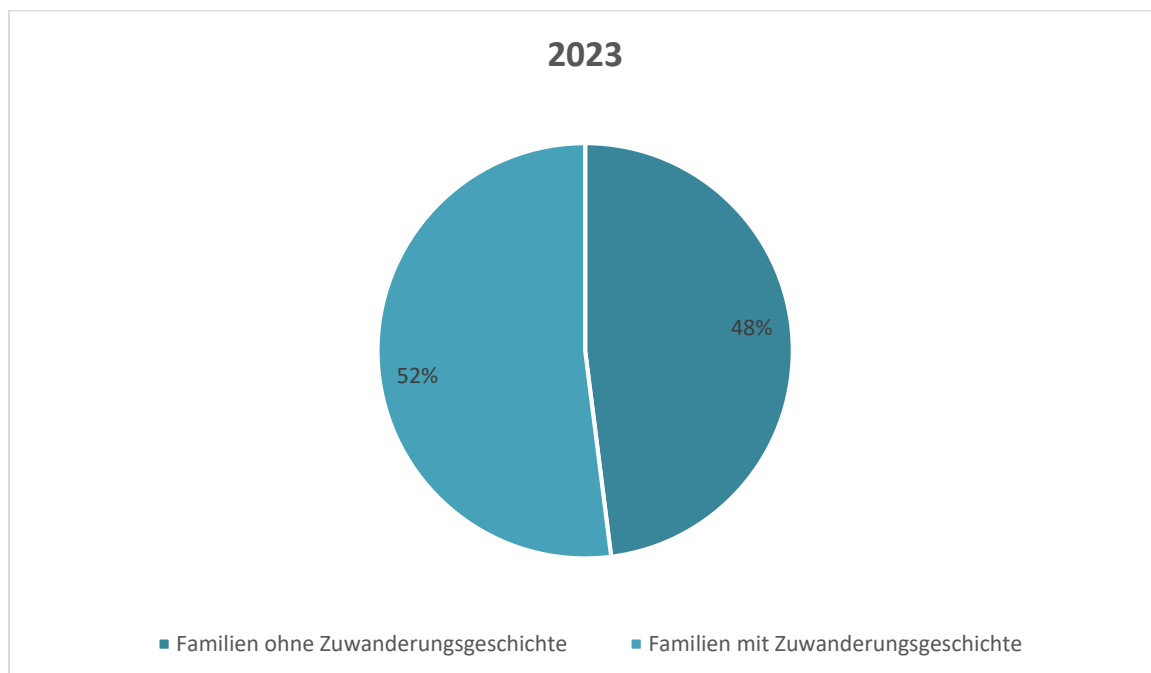
**Familiensituation der Eltern**



	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Vollständige Familien	10	11
Zusammengesetzte Familien	0	0
Alleinerziehende Mütter	20	14
Alleinerziehende Väter	1	0
Andere Formen oder unbekannt	3	0

Zumeist vollständige Familien und alleinerziehende Mütter nahmen wie in den vergangenen Jahren die Frühen Hilfen in Anspruch.

## Hintergrund der Familien

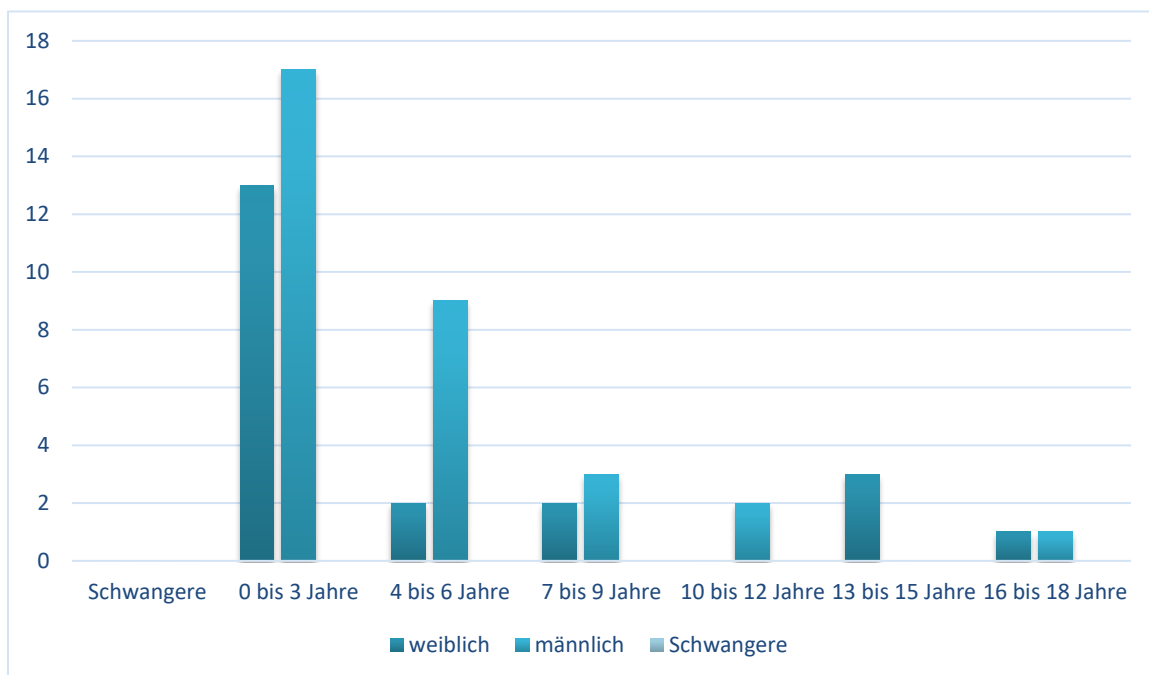


	2020	2021	2022	2023
Familien ohne Zuwanderungsgeschichte	49,2%	57,1%	47,1%	52%
Familien mit Zuwanderungsgeschichte	50,8%	42,9%	52,9%	48%

Der Anteil der Klienten mit Zuwanderungsgeschichte ist in 2023 im Vergleich zu den Vorjahren gesunken. Die Angebotsstruktur hat sich in kultureller und sprachlicher Hinsicht nicht verändert.

Die Aufteilung ist sehr ausgeglichen. Dies unterstreicht den erwünscht niederschweligen Zugang zu den Angeboten der Dienste für Menschen verschiedenster kultureller, religiöser und geografischer Herkunft.

**Altersstruktur der Kinder in den betreuten Familien im Berichtsjahr**

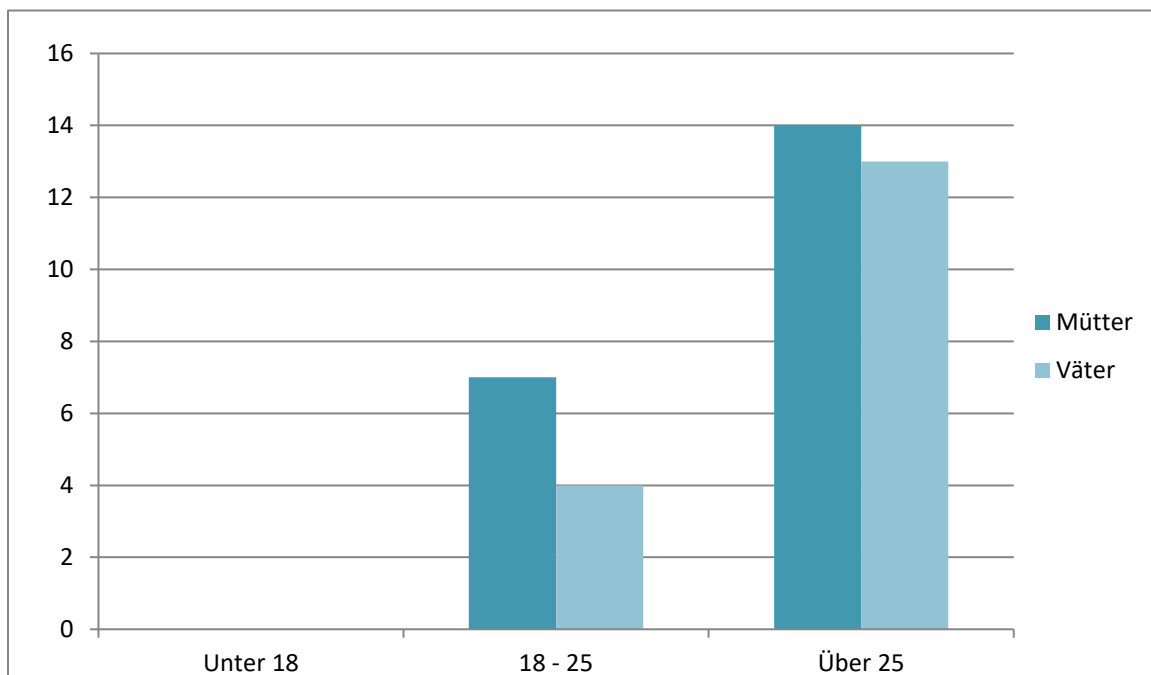


	0 - 3	4 - 6	7 - 9	10 - 12	13 - 15	16 - 18	Schwangere	Gesamt
<b>2023</b>	<b>30</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>53</b>
<b>Mädchen</b>	13	2	2	0	3	1	0	21
<b>Jungen</b>	17	9	3	2	0	1	0	32
<b>2022</b>	<b>21</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>37</b>
2021	41	8	1	1	0	1	4	56

Entsprechend dem Schwerpunkt der Frühen Hilfen spiegelt die Grafik die höchste Anzahl der betreuten Kinder im Altern von 0 bis 3 Jahren wider.

Aus der Anzahl und dem Alter der Geschwisterkinder ergeben sich geringe Abweichungen zu den Vorjahren.

**Altersstruktur der Eltern im Berichtsjahr**

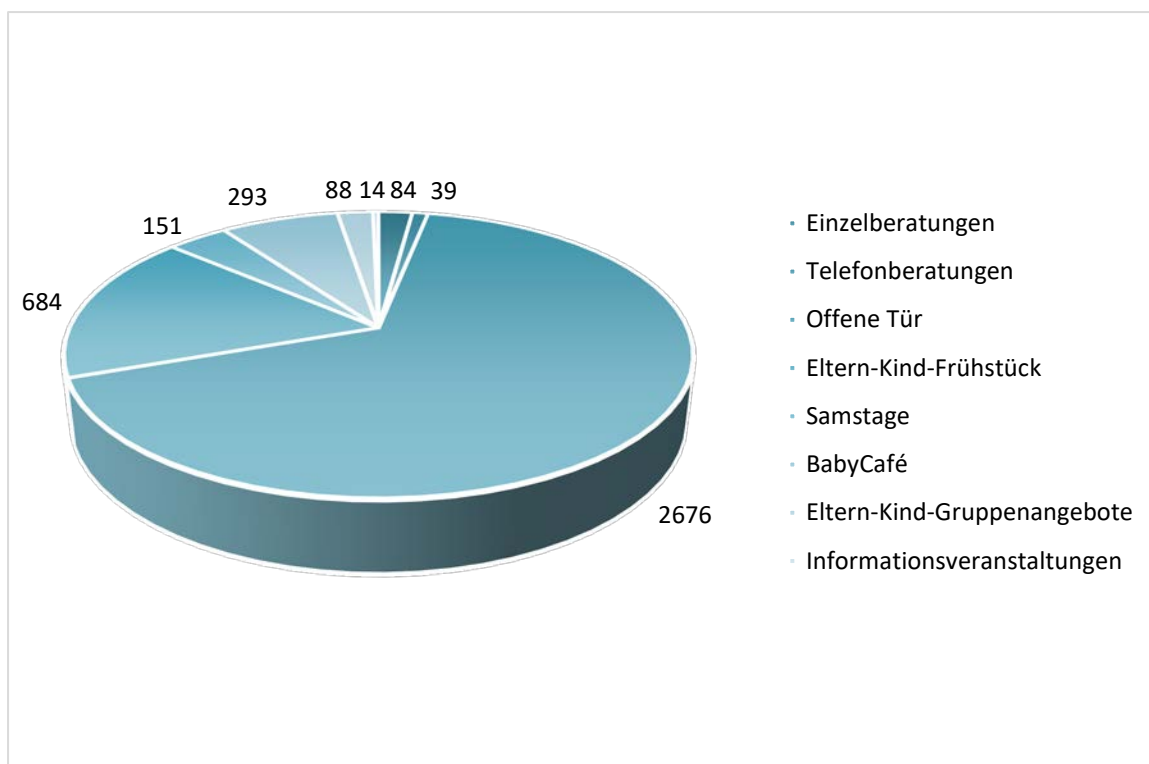


<b>2023</b>	<b>Unter 18</b>	<b>18 - 25</b>	<b>Über 25</b>
Mütter	0	7	14
Väter	0	4	13

<b>2022</b>	<b>Unter 18</b>	<b>18 - 25</b>	<b>Über 25</b>
Mütter	0	5	16
Väter	0	4	14

Der Anteil der Eltern über 25 Jahren ist im Mehrjahresvergleich signifikant gestiegen.

**Darstellung und Auswertung der Statistik Familienbüro-Iserlohn 2022 / 2023**



**4029** Bürger\*innen nahmen im Jahr 2023 Kontakt zum Familienbüro auf, wobei 3990 das Familienbüro persönlich aufsuchten und 39 sich telefonisch beraten ließen.

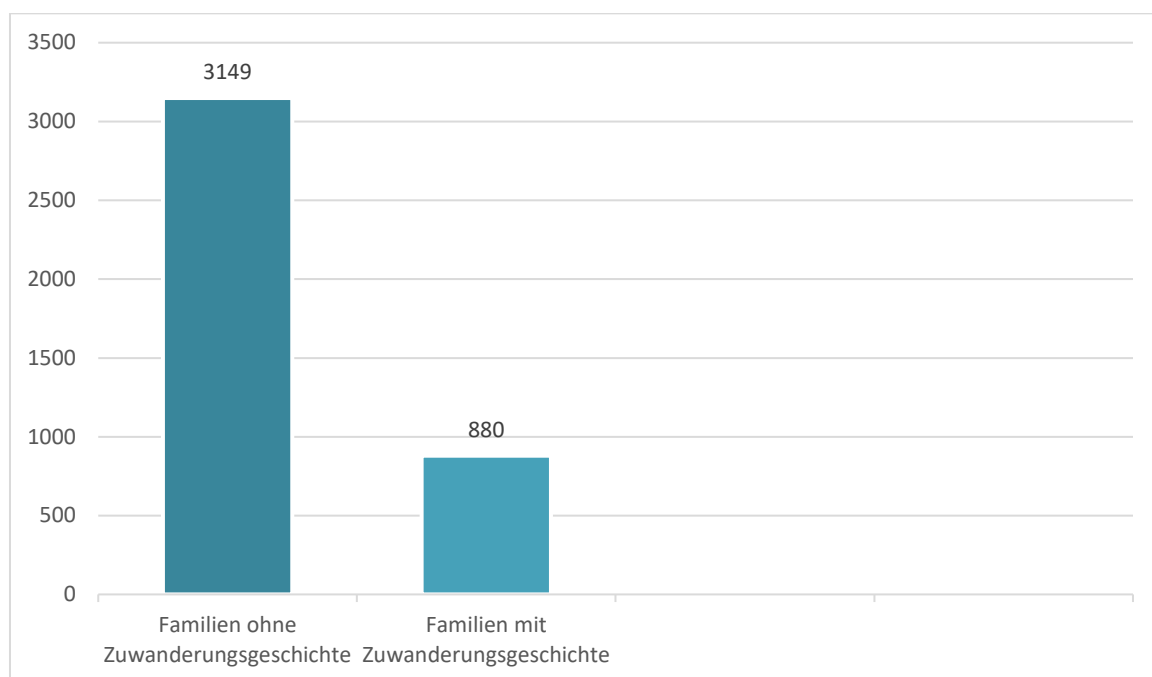
Zusammensetzung der Besucherzahlen:

	<b>2022</b> <b>(Eröffnung 31.03.2022)</b>	<b>2023</b>
Einzelberatungen	55	84
Telefonberatungen	21	39
Offene Tür	1055	2676
Eltern-Kind-Frühstück	494	684
Samstage	43	151
BabyCafé	/	293
Eltern-Kind-Gruppenangebote	40	88
Informationsveranstaltungen	46	14
<b>Gesamtzahl der Kontakte</b>	<b>1754</b>	<b>4029</b>

Die statistischen Werte für das Jahr 2023 des Familienbüros zeigen eine umfassende Nutzung der angebotenen Dienstleistungen durch Familien.

Die niedrige Anzahl bei Einzelberatungen (84) zeigt eine spezifischere Nutzung dieser Dienstleistung. Dennoch unterstreicht die Gesamtzahl der Kontakte die breite Inanspruchnahme und positive Resonanz auf die vielfältigen Ressourcen und Dienstleistungen des Familienbüros im Jahr 2023 seitens der Familien.

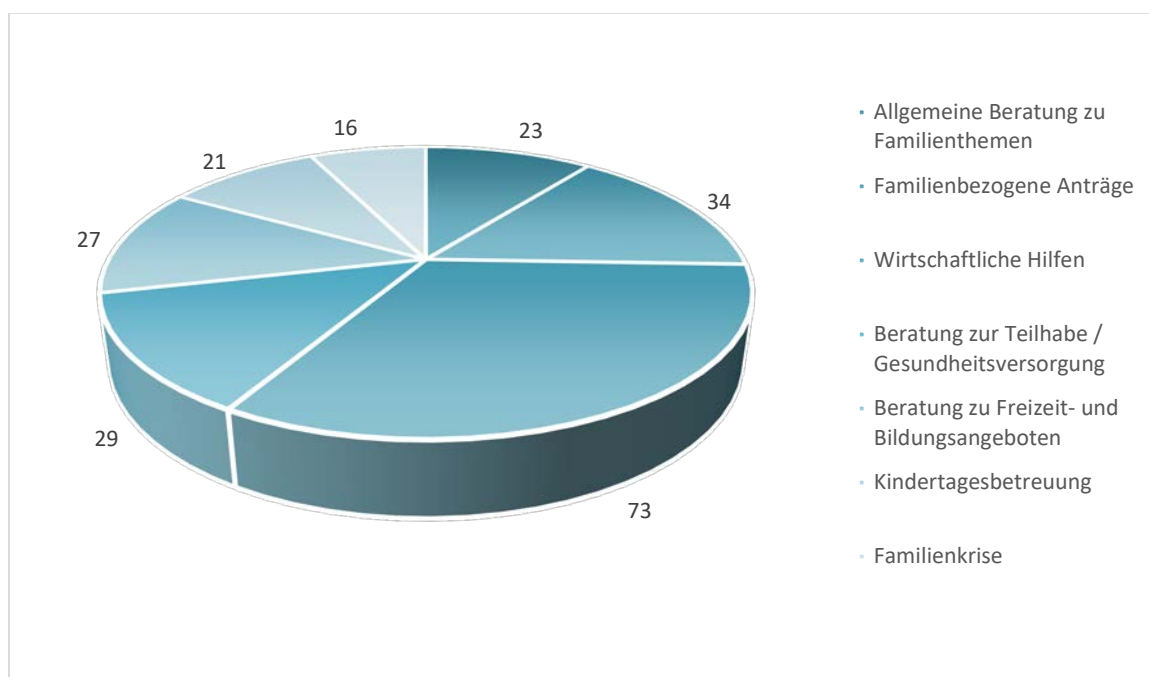
### Hintergrund der Besucher\*innen



	2022	2023
Familien ohne Zuwanderungsgeschichte	1189	3149
Familien mit Zuwanderungsgeschichte	565	880

Der Anteil der Besucher\*innen mit Zuwanderungsgeschichte ist im Jahr 2023 weiterhin niedriger als der Anteil der Besucher\*innen ohne Zuwanderungsgeschichte.

## Beratungsschwerpunkte im Berichtsjahr



Beratungsschwerpunkte	2022	2023
Allgemeine Beratung zu Familienthemen	18	23
Familienbezogene Anträge	10	34
Wirtschaftliche Hilfen	22	73
Beratung zur Teilhabe / Gesundheitsversorgung	4	29
Beratung zu Freizeit- und Bildungsangeboten	3	27
Kindertagesbetreuung	6	21
Familienkrise	3	16

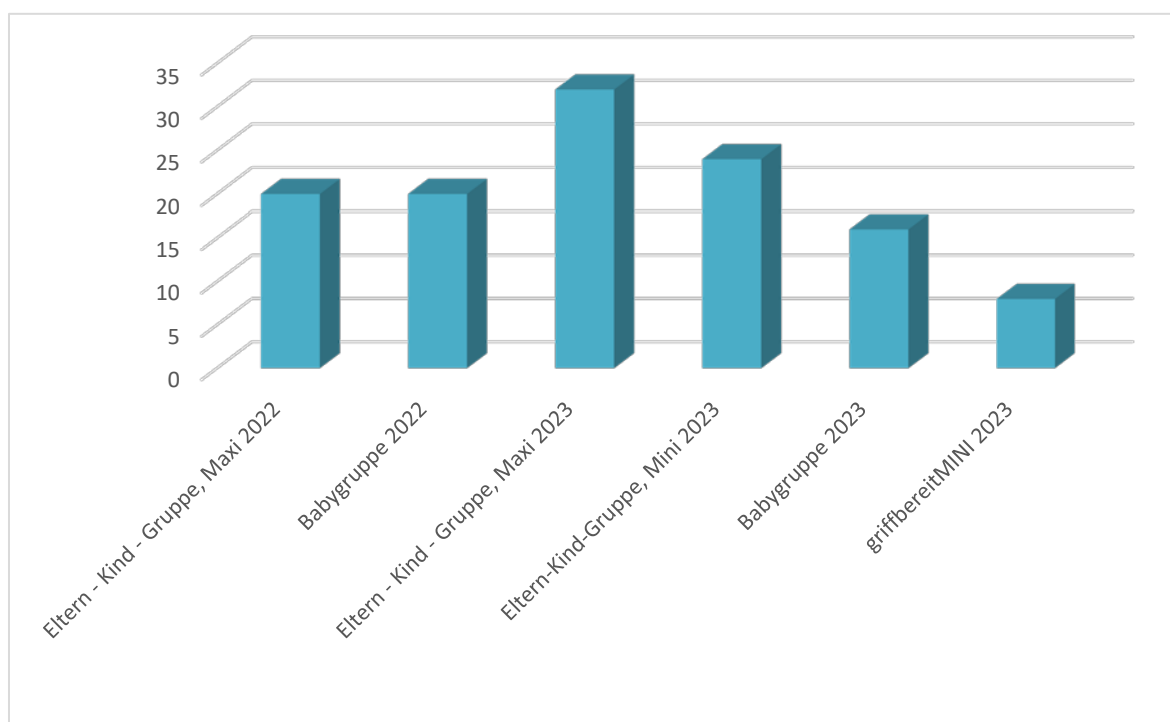
Die Gesamtauswertung zeigt einen durchgehenden Anstieg der Anfragen in verschiedenen Beratungsbereichen von 2022 auf 2023.

Insgesamt lässt sich ein auffälliger Anstieg der Anfragen im Bereich wirtschaftliche Hilfen verzeichnen, von 22 im Jahr 2022 auf 73 im Jahr 2023. Der markante Anstieg der Anfragen im wirtschaftlichen Bereich könnte in einem Zusammenhang mit den gestiegenen Lebenskosten und der Energiekrise des letzten Jahres stehen. Dies verdeutlicht, wie externe Faktoren die Bedarfe der Besucher\*innen in den Beratungszentren beeinflussen können.

Als Netzwerkknotenpunkt und Wegweiser für Familien wurden im Jahr 2022 insgesamt **120** und im Jahr 2023 insgesamt **187** Familien und Hilfesuchende an bestehende Angebote gelotst.



## Eltern-Kind-Gruppenangebote



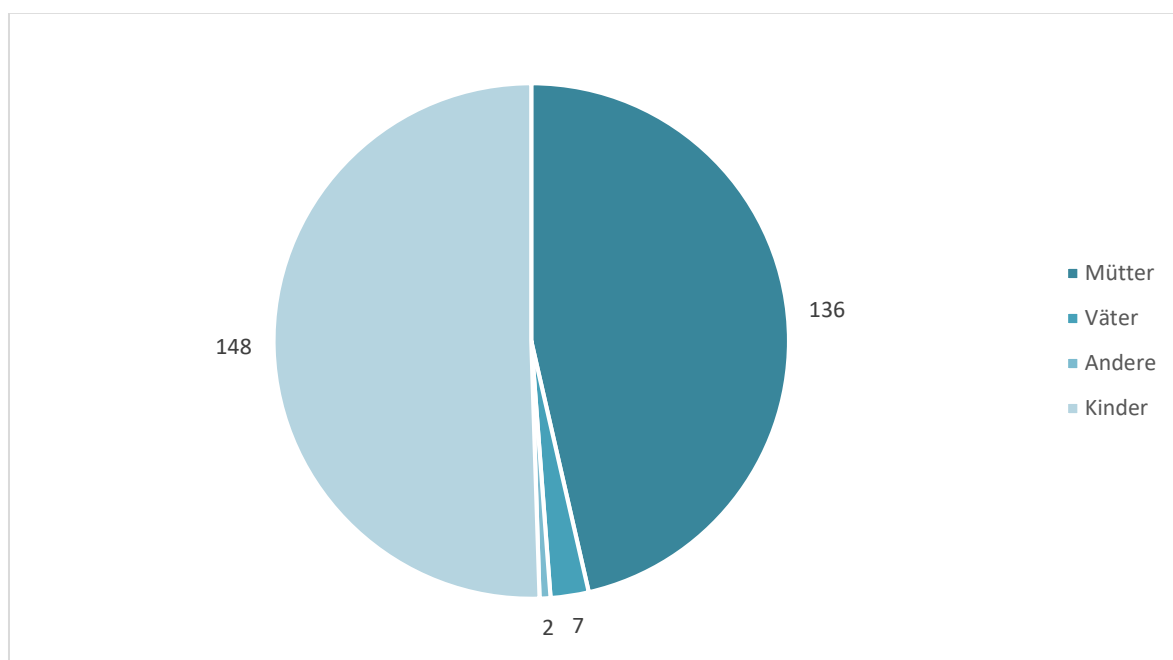
Die geschlossenen Eltern-Kind-Gruppenangebote erfreuen sich dauerhaft großer Beliebtheit und sind meist bis zur Teilnehmerhöchstgrenze besucht.

Aufgrund der großen Nachfrage und des Bedarfs haben wir im Jahr 2023 unsere geschlossenen Eltern-Kind-Gruppenangebote erweitert und dem Bedarf angepasst.

Die grafische Darstellung zeigt die Teilnehmerzahlen in verschiedenen Eltern-Kind-Gruppenangeboten über die Jahre 2022 und 2023. Auffällig ist der Anstieg in der Eltern-Kind-Gruppe Maxi. Die Einführung der Eltern-Kind-Gruppe Mini sowie die griffbereitMINI-Gruppe im Jahr 2023 scheinen positiv aufgenommen worden zu sein.

Diese Zahlen verdeutlichen das anhaltende Interesse und die Beliebtheit der Eltern-Kind-Gruppenangebote.

## BabyCafé



Angesichts der erstmaligen Eröffnung im Berichtsjahr ist die konstante Teilnehmerzahl von 293 großen und kleinen Besucher\*innen im BabyCafé erfreulich. Dies deutet darauf hin, dass das Angebot rasch Zuspruch gefunden hat und bereits in der Zielgruppe positiv aufgenommen wird. Die stabile Teilnehmerzahl trotz der Neueinführung unterstreicht die Relevanz und Akzeptanz des BabyCafés bei Eltern mit Säuglingen bis zum ersten Lebensjahr.

## Informationsveranstaltungen im Familienbüro

	2022	Thema:	2023
AG-Frauen	21	Mama-Zeit	3
Kur-Beratung	7	Brüllfalle	4
Kur-Beratung	12	Teilhabe und Gesundheit	7
Mama-Zeit	4	Verhütung und weibliche Sexualität	0
		Teilhabe und Gesundheit	0

Die Tabelle verdeutlicht, dass im Jahr 2023 die angestrebte Zielgruppe durch die Informationsveranstaltungen nicht in dem gewünschten Maße erreicht wurde. Die Themen und Planung der Veranstaltungen wurden auf Basis von Rückmeldungen und Anregungen

der Besucher\*innen des Familienbüros gestaltet. Die vielfältigen Gründe zur Nicht-Teilnahme, von fehlender Kinderbetreuung bis zur Unsicherheit bezüglich der Anwesenheit des Ehemanns, unterstreichen die Herausforderungen, denen die Besucher\*innen gegenüber stehen.

Diese Erkenntnisse motivieren uns, kontinuierlich an einer passgenaueren Ausrichtung unserer Angebote zu arbeiten, um eine größere Teilnahmebereitschaft zu fördern.

## Ausblick

Im Jahr 2023 haben wir umfassende Veränderungen in unserem Dienst durchgeführt, um Struktur und Abläufe zu optimieren. Diese Anpassungen erfolgten vor dem Hintergrund, unsere Dienstleistungen besser an die Bedürfnisse unserer Kund\*innen anzupassen.

Trotz verschiedener Herausforderungen wie langanhaltende krankheitsbedingte Ausfälle und unbesetzten Stellen konnten wir bedeutende Fortschritte verzeichnen. Unsere Mitarbeiterinnen haben sich engagiert und flexibel den Veränderungen angepasst, was zu einer erfolgreichen Optimierung unserer Angebote und der Einführung neuer Angebote geführt hat.

Wir setzen alles daran, die Stabilität unseres Dienstes nachhaltig zu festigen und unsere Dienstleistungen konsequent an den Bedürfnissen der Familien auszurichten. Dabei steht die gezielte Verbesserung unserer personellen Situation im Fokus, um eine langfristige Stabilität zu gewährleisten. Ein weiteres Ziel wird darin bestehen, kontinuierlich an der Struktur- und Prozessqualität zu arbeiten.

Die Implementierung des Lotsendienstes bleibt ein wichtiges Langzeitziel. Trotz vorangegangener Herausforderungen blicken wir optimistisch in die Zukunft, gestützt auf unsere gewonnenen Erkenntnisse und das Engagement unseres Teams. Unser Ziel bleibt, die Resilienz von Familien zu stärken und einen positiven Beitrag zu leisten.

Ein besonderer Dank gilt allen Netzwerkpartner\*innen für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung. Ihre Partnerschaft hat entscheidend dazu beigetragen, unsere gemeinsamen Ziele und die Unterstützung der Hilfesuchenden erfolgreich zu realisieren. Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Kooperation.

Wir bedanken uns

bei unseren Klient\*innen und Besucher\*innen des Familienbüros, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit,

bei unseren Kooperationspartner\*innen für eine erfolgreiche Vernetzung.

Iserlohn, Februar 2024

Sema Yilmaz  
für das Team der Frühen Hilfen  
Caritasverband Iserlohn, Hemer, Menden, Balve e.V.